



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Hinter uns liegt ein erfolgreicher Bundesparteitag mit spannenden Diskussionen und guten Beschlüssen. Ich gratuliere Angela Merkel zur Wiederwahl als CDU-

Vorsitzende. In ihrer starken Rede hat sie deutlich gemacht, dass Freiheit das größte Gut ist, für das es sich zu kämpfen lohnt. Besonders freue ich mich, dass Angela Merkel Deutschland weitere vier Jahre als Kanzlerin dienen will und werde sie dabei nach Kräften unterstützen.

Ihr und Euer

Peter Tauber



CDU ist für das Wahljahr 2017 gerüstet



In einer emotionalen Rede warb Angela Merkel um das erneute Vertrauen der Delegierten. (Fotos: Koch)

Ein wenig erinnert es an ein Klassentreffen, wenn Jahr für Jahr die Delegierten der CDU Deutschlands zu ihrem Bundesparteitag zusammenkommen. In diesem Jahr fand die

Großveranstaltung in der Essener Grugahalle statt; drei Tage lang wartete ein straffes Programm auf die rund 1000 Delegierten. Im Fokus des ersten Beratungstages standen die Wiederwahl von Angela Merkel zur Bundesvorsitzenden sowie die Wahl des Bundesvorstands. In einer emotionalen Rede warb Merkel um das Vertrauen der Parteibasis. Dabei stellte sie den Wert der Freiheit in den Mittelpunkt und verwies dabei auch auf ihre persönlichen Erfahrungen in der ehemaligen DDR. „Eine Politik gegen die Freiheit ist eine Politik gegen die Natur des Menschen. Eine solche Politik ist Frevel“, machte sie deutlich.



Rund 1000 Delegierte sowie Gäste und Journalisten lauschten den Ausführungen der Parteivorsitzenden.

Populisten von rechts und links und deren Ruf nach einfachen Lösungen erteilte Merkel eine deutliche Absage: „Wer das Volk ist, bestimmen wir alle – und nicht ein paar wenige und mögen die auch noch so laut sein.“ Deutliche Worte fand Merkel auch beim Thema Flüchtlingspolitik: „Nicht alle der insgesamt rund 890 000 Menschen, die letztes Jahr gekommen sind, können und werden bleiben. Aber jeder Einzelne wurde und wird als Mensch und nicht als anonymes Teil einer Masse bei uns aufgenommen; jedes einzelne Anliegen wird geprüft.“ Die CDU-Vorsitzende machte auch deutlich: „Eine Situation wie die des Spätsommers 2015 kann, soll und darf sich nicht wiederholen.“



Applaus für die alte und neue CDU-Parteivorsitzende.

Ihr Dank galt insbesondere den Verantwortlichen in den Kommunen und den Hilfsorganisationen vor Ort, aber auch den unzähligen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement diese Herausforderung nicht zu bewältigen gewesen wäre. Darüber hinaus gelte es die Fluchtursachen in den Herkunftsländern zu bekämpfen – ganz besonders in Syrien, wo noch immer ein furchtbarer Krieg herrsche. Merkel: „Aleppo steht dafür wie kein zweiter Name. Es ist eine Schande, dass es uns bis jetzt nicht gelungen ist, dort Hilfskorridore hinzubekommen. Dafür müssen wir weiter kämpfen.“ Und weiter: „Ehrlich gesagt: Wenn ein Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika Hunderttausende in Deutschland auf die Straße bringt, aber die so grausamen Bombardierungen auf Aleppo so gut wie keinen öffentlichen Protest auslösen, dann stimmt irgendetwas mit den politischen Maßstäben nicht mehr.“

Die komplette Rede von Angela Merkel finden Sie hier: <http://tinyurl.com/j4tv3hw>



Zufriedene Mienen angesichts spannender Diskussionen und guter Beschlüsse.

Unter der Überschrift „Orientierung in schwierigen Zeiten – für ein erfolgreiches Deutschland und Europa“ führte CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber am Mittwoch in den Leitantrag des Bundesvorstands ein, der nach der Aussprache einstimmig verab-

schiedet wurde. Tauber schlug in seiner kampfeslustigen Rede einen Bogen von der Sozialen Marktwirtschaft („Wer Menschen entlässt, kann sich am nächsten Tag nicht hohe Boni-Zahlungen gönnen“), über ein Dachgesetz, das alle Fragen zur Einwanderung zusammenfasst, bis hin zu den Anfechtungen von rechts und links („Christdemokraten machen Menschen keine Angst, um erfolgreich zu sein“). „Wahrer Patriotismus gründet auf der eigenen Bereitschaft, diesem Land zu dienen“, machte Tauber deutlich, dass die CDU sich dieser Aufgabe auch über 2017 hinaus gerne stellen will.



Peter Tauber führte in den Leitantrag des Bundesvorstands ein.

Zum ersten Mal wurde im Rahmen des Parteitags ein Preis für innovative Parteiarbeit verliehen. Unter 75 Bewerbungen hatten es fünf Initiativen in die Endrunde geschafft. Den ersten Platz sicherte sich der CDU-Kreisverband Ammerland, der regelmäßig zu einem „Public Viewing“ anlässlich der Videokonferenzen der Bundespartei, in denen CDU-Spitzenpolitiker live Rede und Antwort stehen, in die Kreisgeschäftsstelle einlädt.

Alle Beschlüsse, viele Reden, Videos und mehr rund um den Bundesparteitag unter www.cdu.de.



Innovative Parteiarbeit: Peter Tauber mit den nominierten Finalisten um den siegreichen Kreisverband Ammerland.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber@bundestag.de